

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Postfach 10 10 36 • 60010 Frankfurt am Main

PRESEMITTEILUNG

Thüringischer Denkmalschutzpreis 2023

Preisverleihung am 4. Juli 2023 in Erfurt

Die Preisträger für den Thüringischen Denkmalschutzpreis 2023 stehen fest. Die Auszeichnungen erhalten Personengruppen und Institutionen aus Thüringen für ihr besonderes Engagement beim Erhalt und der Pflege historischer Bauten und archäologischer Stätten in Thüringen.

Die Preise werden in den Kategorien Einzeldenkmal, Denkmal-Ensemble, Gruppenpreis und Archäologische Denkmalpflege vergeben. Eine Kommune erhält eine undotierte Anerkennung.

Die Preisverleihung findet am **Dienstag, den 4. Juli 2023, 16:00 Uhr**, in der Michaeliskirche, Michaelisstraße in 99084 Erfurt in Anwesenheit von Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheit in der Thüringer Staatskanzlei, und Matthias Haupt, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, statt.

Eine Auszeichnung in der Kategorie **Gruppenpreis** verbunden mit einem Preisgeld von 10.000 Euro erhält die Bürgerinitiative Krone, Bad Liebenstein OT Schweina (Wartburgkreis) für ihre ehrenamtliche Arbeit und ihr außerordentliches Engagement bei der denkmalgerechten Sanierung des Historischen Gasthauses „Krone“ in Bad Liebenstein OT Schweina.

Den **Denkmal-Ensemble-Preis** verbunden mit einem Preisgeld von 5.000 Euro erhält die Diakonie Doppelpunkt e.V., Mühlhausen (LK Unstrut-Hainich) für ihr bemerkenswertes Engagement bei der denkmalgerechten Sanierung – nach jahrelangem Leerstand – von Bürgerhäusern in Mühlhausen.

Auszeichnungen in der Kategorie **Einzeldenkmal** erhalten

- das Zipp Pflegekonzept, Südeichsfeld OT Diedorf (LK Unstrut-Hainich), für ihr herausragendes Engagement bei der denkmalgerechten Sanierung des ehemaligen Speisesaals der Strumpffabrik in Diedorf,
- die Wohnresidenz „Scheppig“ KG, Frankfurt am Main, für ihr hervorragendes Engagement bei den denkmalgerechten Sanierungs- und Restaurationsarbeiten des ehemaligen Gefängnisses (Bauprojektname: Wohnresidenz „Scheppig“) in Sonderhausen (Kyffhäuserkreis),
- Herr Enrico Landgraf, Borsdorf/Leipzig, für sein außerordentlich persönliches Engagement bei der Rettung und Erhaltung des Bau- und Kunstdenkmals in Altenburg (Altenburger Land)
und
- Herr Prof. Dr. Timo Mappes, Blankenhain OT Thangelstedt (LK Weimarer Land), für sein hervorragendes Engagement bei der Sanierung und Wiederherstellung des Herrenhauses in der Dorfstraße 1 in Blankenhain OT Thangelstedt.

Die Preise sind jeweils mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro verbunden.

Mit dem **Archäologischen Denkmalpflege-Preis** wird die Archäologische Gesellschaft in Thüringen e.V., Weimar-Ehringsdorf (LK Weimarer Land) ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung – verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro – wird das bemerkenswertes Engagement der Gesellschaft bei der Förderung der Archäologie in Thüringen sowie der Unterstützung, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für den Denkmalschutzgedanken des Freistaates Thüringen gewürdigt.

Eine **undotierte Anerkennung** erhält die Stadt Dingelstädt (LK Eichsfeld).

Ausschlaggebend für die Jury war hier die vorbildliche Leistung zur Rettung und Erhaltung des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters Anrode in Dingelstädt sowie die denkmalgerechte Sanierung des ehemaligen Refektoriums.

Die Jury des Thüringischen Denkmalschutzpreises unterstrich mit ihrer Entscheidung das besondere Engagement aller Preisträger.

Die über die Unteren Denkmalschutzbehörden in Thüringen eingereichten qualifizierten Vorschläge präsentieren das breite Spektrum der Denkmalpflege in Thüringen. Sie sind auch regional im ganzen Freistaat breit gestreut.

Für die Verleihung des Denkmalschutzpreises stehen Preisgelder in Höhe von 40.000 Euro zur Verfügung. Sie werden zur Hälfte von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und vom Freistaat Thüringen bereitgestellt.

Seit 1994 wird der Thüringische Denkmalschutzpreis für herausragende Leistungen im Bereich der Denkmalpflege vom Freistaat gemeinsam mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen vergeben. Für die Auswahl der Preisträger sind Kriterien wie hohes persönliches Engagement, denkmalgerechte und zeitgemäße Nutzung historischer Bausubstanz, das Verhältnis von Eigenleistung und öffentlichen Mitteln sowie die denkmalpflegerische Gesamtqualität des Vorhabens ausschlaggebend. Eine Jury aus Vertretern der Denkmalbehörden, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen als Förderer, des Landesdenkmalrates und der Architektenkammer Thüringen wählt die Preisträger in verschiedenen Preiskategorien aus.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen wurde am 9. November 1989 zunächst als Hessische Sparkassenstiftung errichtet. Heute ist sie eine Gemeinschaftsstiftung der Sparkassen in Thüringen und Hessen sowie der Helaba und der SV Sparkassenversicherung AG. Sie initiiert und unterstützt gemeinsam mit den Sparkassen kulturelle Projekte in beiden Bundesländern. Die deutsche Sparkassenorganisation gilt als größter nichtstaatlicher Kulturförderer in Deutschland.

Frankfurt, den 4. Juli 2023
Matthias Haupt
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Tel. 069/2175-515
Matthias.Haupt@sgvht.de
Beate.Maedel@sgvht.de